

I. K. WEZEL.

Joh. Karl Wezel.





I.K.WEZEL.



Leipzig d. 9 Febr. 1774.

Hochedler,
Hochzuehrender Herr,

Vor ein paar Jahren nahm ich mir die Freiheit, Ihnen eine Probe von einer Übersetzung des Homers im Mskripte zu überschicken; und, bloss um Sie nicht mit einem Komplimentsbriefe zu belästigen, habe ich Ihnen damals für Ihre mitgetheilten Anmerkungen nicht gedankt, wofür ich Ihnen viele Verbindlichkeit schuldig bin.

Itzt begehe ich eine zweite Freiheit und übersende Ihnen ein gedrucktes Buch, mit der Bitte, es in Ihrer Bibliothek zu rezensiren oder rezensiren zu lassen; und wenn ich Ihr Urtheil bestechen wollte oder könnte, so würde ich hinzusetzen, dass es für mich von grosser Wichtigkeit seyn wird.

Leben Knauts.

Sie werden mich Ihnen durch diese Gefälligkeit ungemein verbinden, und ich bin mit aller Hochachtung

Ihr ergebenster Diener
J. K. Wezel

1774. 15 febr.

Wetzel
Landzun.